

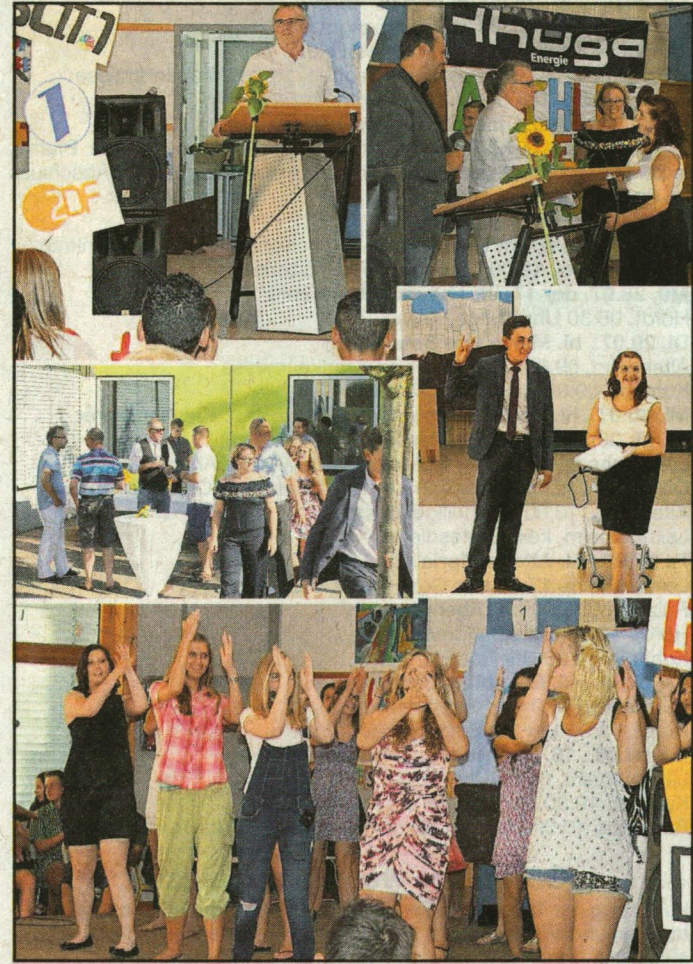
IGS Rülzheim verabschiedet erste Absolventen

Unter dem Motto „Fünf Jahre IGS – Unsere ersten Absolventen“ verabschiedete die Integrierte Gesamtschule Rülzheim vergangenen Freitag die ersten 28 Abgänger mit dem Qualifiziertem Berufsreifeabschluss. Bei strahlendem Sonnenschein fand ein buntes und kurzweiliges Programm statt, in dem Erlebnisse der vergangenen fünf Jahre präsentiert wurden. Eröffnet wurde die Abschlussfeier in der Mensa mit einem Auszug aus dem Musical „Mamma Mia“, welches vor einem halben Jahr in Stuttgart besucht worden war. Die Schauspielergruppe um Ina Schrenk schaffte es, das Publikum zu begeistern, was Lust auf mehr machte. In seiner Abschiedsrede erörterte Nikolaus Bosch, Schulleiter der IGS, dass selbst in einer heutigen Zeit der Karriere jedes einzelnen Schülers keine Grenzen gesetzt seien, auch wenn sie „nur“ die Berufsreife hätten. So bekommt jeder, der seine Ausbildung mit einem „gut“ besteht, automatisch die Mittlere Reife. „Eine weitere Chance ergibt sich aus der Tatsache, dass viele Familienbetriebe keine Nachfolger für ihre Geschäfte finden und froh wären, wenn jemand ihre Arbeit fortführen würde.“

Schulleiternbeiratsvorsitzender Udo Fremgen zeigte ebenfalls zukünftige Karrieremöglichkeiten auf. Stets gepaart mit eigenen Erfahrungen und Beispielen, denn auch er hat die Schule mit der Berufsreife verlassen und dann einen sehr erfolgreichen Werdegang absolviert. Ebenso wie Hubert Dudenhöffer, Beigeordneter der Ortsgemeinde Rülzheim. Dieser überreicht am Ende seiner Rede einen Scheck der Verbands-

gemeinde an die Schülerschaft, um damit die Abschlussveranstaltungen zu unterstützen. Er vertrat Bürgermeister Reiner Hör, welcher leider terminlich verhindert war und auf diesem Wege den Absolventen seine Glückwünsche zukommen lies.

Nikita Samorokov und Valeska Kleimeier, die derzeitigen Schülersprecher, zeigten den interessierten Zuhörern die Parallelen des schulischen Werdegangs mit der vergangen Fußballweltmeisterschaft auf. Sie berichteten von der Vorrunde, also der Orientierungsstufe, bis hin zum WM-Finale, dem Abschluss. Danach wurde wieder künstlerisch viel geboten. Mit „Noten“ wurde unter der Leitung von Karin Grünewalt ein Sketch aufgeführt, welcher aufzeigte, dass Schule noch viel mehr als nur Noten vermittelt. Das danach folgende Lehrerquiz erheiterte das gesamte Publikum. Nach der Zeugnisverleihung durch Nikolaus Bosch, Stufenleiter Stefan Locher und den jeweiligen Klassenlehrern, wurde ein türkischer Tanz aufgeführt, welcher ganz alleine unter der Regie von Yasemin Adigüzel, Abgängerin der IGS, realisiert wurde. Die Ehrenpreise des Landrates gingen dieses Jahr an die vier besten Absolventen des Jahrgangs: Rick Dawo, Sabjel Kasumai, Krzysztof Witulla und Lukas Trauth. Den Ehrenpreis des Ministeriums für besonderes soziales Engagement erhielt Michelle Huber.



Heimatbrief 24.7.2014